

Ergebnisse zur Befragung der Praxisbetriebsleiter nach Beendigung des Vollweideprojektes
Zu beachten: Die Vollweidestrategie wurde von Betrieb 1 bis Betrieb 6 in abnehmender Intensität tatsächlich am Betrieb umgesetzt.

Welche 5 Tipps würden Sie einem Kollegen geben, der auf Vollweide umstellen will?

	Betrieb 1	Betrieb 2	Betrieb 3	Betrieb 4	Betrieb 5	Betrieb 6
1. Tipp	Nicht die Kuh sondern die Weide ist im Mittelpunkt	Freude an den Tieren (Viehtrieb morgens u. abends muss Freude machen)	Mindestens 2 Tränkestellen/Koppel	Weg von Hochleistungsstrategie	Früher Weideaustrieb	Sich für die Umstellung genügend Zeit lassen (eingestehen dürfen)
2. Tipp	Gut überlegen ob Voraussetzungen passen	Zuchtstier wäre gut	Max. Aufwuchshöhe 8 cm bei Tag u. Nachtweide (gilt für Kurzrasenweide)	Stier zur Herde	Klauenpflege	Die für den eigenen Betrieb passende Rasse herausfiltern
3. Tipp	Ob er mit weniger Milchleistung pro Kuh leben kann	Befestigten Triebweg von Stall zur Weide	Langsame Übergangsfütterung	Achten auf Kuhkondition	Umstellung auf Weide einhalten (Umstellungszeit)	Grundfutterangebot im Stall nicht vernachlässigen
4. Tipp	Wenn man umstellt dann konsequent	Unbedingt kleine Kuhtypen	Bei großer Hitze soll Deckung vorhanden sein (Stall, Bäume)	Früherer Weidebeginn	Nicht zu hohe Erwartungen an die Kühe stellen (nicht vergleichen mit Stallfütterung) Milchmenge, Inhaltsstoffe (unterliegen Schwankungen)	Einsatz von Natursprung überlegen
5. Tipp	Es gibt aber eine Umstellungsphase wo man viel Erfahrung sammeln muss – bist du dazu bereit?	Maschinen reduzieren	Bei intensiver Beweidung ist auch eine gezielte Düngung notwendig, Weidefläche soll immer grün sein (Weidedauer)			Anbauplan auf Jahre voraus denken